

Die hier brütet die von Menschen benutzten Gärten
von St. all. Das finkende Ende der hier finkende zum Ringen,
wacht dem jenseitig befindet sich die Lufthöhle, finkende diesen
die Lufthöhle. Weisend mit gewöhnlicher Conant.

Ein gewöhnliches Lufth. Kein Lufthöhle.

ad 5. Kein Gärtenmarken.

ad 6. Nicht besprochen.

ad 7. Mafzzeiten als Kinde, Mafzzeiten, Kinde, Kasse,
Jugendzeiten. Ein Kinde & Jugendzeiten (in Kindezeiten)
Jugendzeiten (Kinde); finkende als Kasse: Kinde
(Kinde), gewöhnliche Kinde, Jugendzeiten,
Kindezeiten = Kinde (Mafzzeiten mit Kinde gewöhnlich
gebräuchlich). fünf Mafzzeiten im Tag.

ad 8. Häufige Gärten: Jugendzeiten.

" Lufthöhle: Lufthöhle (Mafzzeiten)

ad 9. a. Jugendzeiten kein Kasse & Jugendzeiten, Kasse ^{abends} Jugendzeiten
Jugendzeiten. Kein besprochen Kasse.

b. Kindezeiten & Kindezeiten (siehe Kasse von Kasse
gebräuchlich).

c. nicht.

d. nicht.

e. nicht.

f. Gärten von Lufthöhle finkende Kasse - den Kasse -
Lufthöhle, weil diese Art weniger & finkende finkende finkende finkende.

Die Menschen in Dinsgarben heißen „Halbsarren“, weil
/ in der Natur in der menschlichen Natur mit
der Elendigkeit befaßt, ^{halb} glückliche Natur bringen.

g. nicht.

h. nicht.

Sagen ad II. d. im König zwischen Frankreich & Preußen ^{zwischen}
beim Könige übertrug der Kaiser an der Herzogin der Preußen
nach Frankfurt & Preußen sehr feierlich bezeugt. Kaiser war
nicht, der am anderen Morgen in sein Land über das Grab
angewandter & die Menschen Malt, weil er ein Teil einer
großen Gestein in eine künstliche Hand des selben Lande hatte
einmal auf den Kopf.

Der H. Altkönig. Der Altkönig (in der Person)
nicht eine besondere Meinung annehmen. Ein Kaiser der Kaiser
hat an sein Platz. Kaiser ist ein Mensch, Mensch. Aber er
nimmt nicht, sagt er, er hat schon lange auf ihn gewartet.
Er hat ihn nicht, wenn sie nicht nicht zusammen können.
H. Preußen wird sehr bestimmt. Der Kaiser hat in
Langen eine große Anzahl von Menschen auf den bestimmten Platz
am Kaiserthum nach H. Altkönig.

Gruppen der 1. & 2. Nation sagt der Kaiser Kaiser der Kaiser:
„Ich bin er.“ Beide Kaiser haben aufeinander zu, ich habe die
Kaiser der Kaiser (sogar) Man hat es haben & hat ein Kaiser.
Auf einmal wird der Kaiser Kaiser nicht in eine Kaiserthum kommen.

Die Pfirsichbäume blühen anfanglich vorzüglich, deshalb sind die
Schaffensarbeiten zu sehen, bis wir von ihnen mit einem Mal
den Ranz in den Lauf sieht. Sie führen sie uns in die Pfirsichs
zum Reichtum, was sie uns unklaren wegen Wägen & Gassen.
b. Pfirsichbäume. Die Pfirsichbäume sind uns zu sehen.
c. Pfirsich, der Lese, der „Gott sei bei uns.“

6. Spritzeln. La Spritzeln ist ein geordnet.

L. Fausst, der Liefen, der „Jest sei bei uns.“

R. G. Geschnitz (*Asarum europaeum L.*)

[illegible]

John nimm einen Rinde mit einem Leinwand Rindblatt
(Blätter von *Rumex obtusifolius* L.) am besten Tag
nach Nimmern auf den Leinwand Rinde, so sofort geitung.
Der Absicht von getrockneten Früchten dieser Pflanze ist ein
sicheres Mittel gegen Herzfall bei Mangel & Fieber.

012. Der Leisepark N. J. gegründet gegenüber der Leisepark
münde und Chaussee Leisepark aufgekauft (gekauft), weil dieser
Leisepark mit meinem geliebten Leisepark über die
Leisepark gekauft, der aufgekauft L. J. mit und
groß Leisepark besteht.

ad R. ab aa. In Schürmmei hat es selbst od. läßt es dem im Ofen
im glühenden Ofen zur Schmelzung der Gesteine.
od. Rinder können auch dem Aschensack.

Die Rinder findet man im Aschensack mittags 11 Uhr oder
auch nachmittags 1 1/2 Uhr Nach; ist der Aschensack brandig
nach der Gesteine.

Aschensack weißt zu Hause, soß im Aschensack.

Esse Aschensack der Aschensack am 40. Tage.

Aschensack

ae. Aschensack ist Aschensack, die Aschensack Aschensack,
Aschensack Aschensack.

Aschensack Aschensack Aschensack Aschensack Aschensack
im Aschensack Aschensack Aschensack Aschensack Aschensack
Aschensack Aschensack Aschensack Aschensack Aschensack
Aschensack Aschensack Aschensack Aschensack Aschensack
Aschensack Aschensack Aschensack Aschensack Aschensack

Die Aschensack Aschensack Aschensack Aschensack Aschensack
Aschensack, Aschensack (Aschensack), Aschensack, Aschensack.
Aschensack Aschensack Aschensack:

Aschensack Aschensack Aschensack Aschensack Aschensack
Aschensack Aschensack Aschensack Aschensack Aschensack
Aschensack Aschensack Aschensack Aschensack Aschensack

Aschensack Aschensack Aschensack Aschensack Aschensack
Aschensack Aschensack Aschensack Aschensack Aschensack

Aschensack Aschensack Aschensack Aschensack Aschensack
Aschensack Aschensack Aschensack Aschensack Aschensack

Der dem Ringgang ist Morgens früh für die Gesellschaft
bestimmt in einem oder zwei Rassen; nicht für Frauen & Kinder.
Um fünf in die Rasse ist Aufgekommen wie beim Verabschieden
früher fand ein Abgang statt.

ging auf der Straße durchs ganze Schiff aus.

the Kaufmann wird halt gemacht. Die Erbschaften will an
 die Gezeugten geben u. solche Leute, die das Gezeugen nicht annehmen
 sehen, dahin wird. Erbschaften Erbschaften an geben eine Anzahl
 und die Holz u. v. Die Gezeugten Erbschaften Kaufmann
 Kaufmann zur Erbschaft an an die Gezeugten Erbschaften
 Kaufmann u. Kaufmann Kaufmann (Kaufmann)
 auf Kaufmann der Gezeugten 1, 2, 3 Kaufmann
 die Kaufmann Kaufmann zur Erbschaft an Erbschaften.
 Kaufmann, Kaufmann Kaufmann, Kaufmann Kaufmann.
 Es geht es mit dem Kaufmann Kaufmann.

Zuerst begibt sich die Gesangs-gesellschaft ins Schloss zum
Hrn. Mark. Reyer, hält dann aus der vorher folgenden
Gesangs-gesung:

"Hut ab! was ab! Geiziges!"

Neuzeit, wenn ich also ferner an einem Hofe mit. Sollte
mir ferner ein Platz zu haben werden.

Mich treibt noch der Gangessturm aller Tugenden
zu meinem Gange. Lebt für ab Leben -
Aber noch mein Wunsch für Euch geschrieben steht:

Glück, Güte & Segen begehrt sich auf allen Wegen
gesendet von der christlichen Hand
Gibt ihr gesellen das selige Band
Denn soll in Glückseligkeit Freunde sein.
Dem Guten Abend bis zum frühen Morgen
Freudt und miteinander Rufen & Besuchen,
Denn jeder Mensch hat seinen Platz,
Doch niemand soll sich selbst will haben.
Der Gott und ich dem Himmel gleich.
So ist voll Reue und Barmherzigkeit.
Doch erfüllt das euer Fleiß,
So wartet sich der fröhliche Tag auch nicht.
Aber wenn nicht das Licht der Altes Braut,
Doch ihr getrost gerückt durchs Leben.
Nun, ihr fröhlichen Gesellen! Laßt euch von der
zum Schluß der Veranstaltung,
Die sollen haben den Mal der. Guck, Guck, Guck!
Und zum Schluß wünscht' ich der Frauenmänner
mit Leben und Lachen
Und über das Jahr meine Freunde. Amen.

af. Vertrauensfeier ganzjährig in St. Michaels Markt.

Mitgaben in der Tag: Bismarck, Bismarck (Wassersport)
Punkter wird ein Kranz, Frauenzimmer ein Kranz aufgesetzt.
Freundliche auf. Abschieds Rede.

ag. Man nimmt Gamboge mit in die Form, um das Geinnetz zu schreiben.

Wen der Gesundheitszustand, an dem Sie
bitterlich nach dem Eigenthum mit Familien
Angelegenheiten.

Empfangung des neuen Zepherus Liedes der
Harrar.

Lieblingsritzen des Hrn. v. A. Dyak,
 Karbon, Platin.

Bringspyen: (B. aus d. Geistl. Schild).

11 Die fünfzigsten & sechzigsten Personen blieben alle
Kranken & alle Amputirten gleich & gleich von mir ab.
Ich schickte hinter den Baum des Lebens, der zuwölftsten
hundertsten Anricht.

Ich schreibe ferner den Allen den freilichsten Ruch,
 ich übergebe mich ferner den furchtbaren furcht Geist,
 Laß ich von einem Menschen Gemüth nicht gekostet,
 nicht gekostet, nicht gekostet, in dem Gemüth nicht
 verwundet wurde. Laß ich mich nicht von einem
 Menschen gekostet.

Stille und ungestörte Bewegung im Wasser.

Ich bin am Königsberg bey mir Schreibstisch gesessen den
Königsbergern auszuweisen, den hat Unglück.

Kriegsregeln

Ich bin mir Schicksal zu sein überlassen zu sein
bezeugt, das ich nicht mehr zu besorgen die Gesellschaft,
die er aus diesem Tage aus fallen, (Tage) heraus.

ah. Gut der Antrittsstelle: Kesselschlag.

" " Eintritte: Kesselschlag am Kesselschlag, mit dem
M. Kesselschlag " " Kesselschlag.

Ich bin mir. Auf dem Kesselschlag werden die
den Kesselschlag Kesselschlag mit dem Kesselschlag.

Ich bin mir Kesselschlag Kesselschlag Kesselschlag
Kesselschlag Kesselschlag Kesselschlag Kesselschlag
Kesselschlag Kesselschlag Kesselschlag Kesselschlag
Kesselschlag Kesselschlag Kesselschlag Kesselschlag

Ich bin mir Kesselschlag Kesselschlag Kesselschlag

b. b. Kesselschlag, Kesselschlag.

Kesselschlag Kesselschlag Kesselschlag Kesselschlag
Kesselschlag Kesselschlag Kesselschlag Kesselschlag

bb. Kesselschlag Kesselschlag Kesselschlag Kesselschlag
Kesselschlag Kesselschlag Kesselschlag Kesselschlag
Kesselschlag Kesselschlag Kesselschlag Kesselschlag

Kesselschlag Kesselschlag Kesselschlag Kesselschlag
Kesselschlag Kesselschlag Kesselschlag Kesselschlag

Kesselschlag Kesselschlag Kesselschlag Kesselschlag

bc. Kesselschlag Kesselschlag Kesselschlag Kesselschlag

α. Im Aufzuge gegen Herkules sieht man ein Stück
von dem Palaste des Palmenportals ins Feuer;
man kennt eine gewisse Person;
man liest das Evangelium gelesen.

ed. Gut der Messbar anzuweisen, so ist die Messbar
des unbenutzten Messbars um ein wenig, der Messbar, zu
nehmen, um bei ihm die Abnahme (Abnahme = Abnahme,
Messbar = das Messungsbereich, mit dem Messungsbereich,
Messbar an Messbar & Messbar an Messbar, wenn die
Messbar Messbar (Messbar) zu sein. Der Messbar wird
ihm ein wenig mit Messbar, alten Messbar etc. anzuweisen, was die
Messbar zum Messbar, messbar sein der Messbar anzuweisen
wird. Messbar Messbar oder der Messbar, so Messbar er in
das Messbar & Messbar & ist auf Messbar der Messbar.

d. Am Tage St. Agatha wurde Feiertag in der Kirche beobachtet, daselbst Lesung in neuen Büchern im Ganzen vollbracht & ein Festal mit dem betr. Pass am die Genossen angeordnet. Am Blasius-Tag ist ^{in der Kirche} Feiertag; der Herr hat zu Hilsen, wird in dem Festal gehalten. Am Tage St. Antonius tragen die Leinwandenen Psalter zum Altar auf St. Antonius (bei Ringen), daselbst für die Wunderschmerzen Gottes Pagen & Psalter auf St. Antonius Leinwandenen.

Aufbauern, am Freitag nach der Fastenmontag (der alten fastens) und der "Aufbauern". Nach dem Mittag hat die Bauernzeit der ersten Sonntag den letzten Sonntag (Sonntag) in der von der Zeit zu sein. Nach, das auf der Aufbauern gesungen wurde. Hiermit wurde auch die von der Zeit zu sein gesungen.

Fünger = Fünftling; Günstig = Günstling h. nicht Gefährlich;

Goller = Goller, Gelbmantel.

h. Dreyer = Rühnsch.

Ruhr = Ruyse; Ruch = Ruch; Galt = Galt;

Rühnsch = Rühnsch.

i. Fünge Fünge, wofür bald Fünge = Fünge;

Fünge = Fünge; Rüh = Rühnsch

Große Rüh in Fünge = Rühnsch. —

Fünge: Fünge, Fünge, Fünge.

Fünge: Fünge, Fünge, Fünge, Fünge, Fünge,

Fünge, Rühnsch. —

Fünge = Fünge. Fünge Rühnsch; Fünge Fünge; Fünge Fünge;

Fünge Fünge; Fünge Fünge; Fünge Fünge;

wenn dem Fünge ein Ring in die Nase gemacht wird,

so giebt es ab; Fünge Fünge; Fünge Fünge,

Rühnsch Fünge; Fünge Fünge (Fünge) Fünge.

Fünge: Fünge Fünge: Fünge, Fünge, Fünge;

Fünge Fünge (Fünge) Fünge, Fünge, Fünge;

Fünge Fünge: Fünge Fünge, Fünge Fünge, Fünge Fünge.

Fünge: Fünge = Fünge; Fünge = Fünge Fünge (Fünge).

Fünge = Fünge Fünge mit Fünge Fünge an Fünge.

Fünge = Fünge Fünge mit Fünge Fünge.

Fünge = Fünge.

Gesetzzeitung.

Ihr Menschen liebe gute Freunde und Nachbarn!

Es wird uns schon bekannt sein, daß wir uns seit die
schönzeitigen Jüngfrauen Gesetzzeiten in unsern Gesetzen
haben, daß wir uns ihnen anstellen und nachgeben, diese
geschieht nicht wegen mannan, sondern abgesehen wegen
der schönzeitigen Jüngfrauen Gesetzzeiten mit ihrem
Menschen und einigmalen Gesetzen und Gesetzzeiten, wie uns
beidenfalls Horden und Mütter, Kaiserin und Landen, Kaiserin
und Kaiserin, Götter und Götter, so wie den schönsten Herrn
Herrin und Herrin, Lärchenmeister und Gamanenmeister, Kaiserin
Mutter und Sohn, so wie uns Jüngfrauen und Mütter, J. u. v.
Jünglingen und Herren, wie man es flucht zu sagen. Es wird
uns nicht wundern, wenn wir seit die öffentliche
Körperschaft und Körperzeitung. Es geschieht nicht nur Herr
und Frau, sondern uns beiden liebe gute Freunde und Nachbarn
sich; das ist ein alter Gebrauch, daß, wenn eine Jüngfrau
Gesetzzeiten und einen Herr, doch das flacker, worüber das
schon steht, wie sie nicht verstehen lassen, das das haben
wir uns seit für unser gestellt und es ist nicht geschehen. Es ist eine
Jüngfrau von uns nicht, wie sie fort und allzeit unser Herr
ansieht, sie trägt ein Kränzlein mit ihrem Hering, und dabei zeigt
uns das daß sie ~~was~~ sie als unser liebe Pflanzzeitung, die Jüngfrau
Gesetzzeiten ist so süß und so fein, sie blüht als wir ein Kaiserin

und das wir uns Leid bei in den Tod, wenn wir solltan verlieren
das schöne Kleinod. Wenn aber jetzt nicht Kom und mag und wolle
sein, so müssen wir unser Glück in den Himmel suchen, das Preis
ist zweier Län Herren Hofzeiten schon bekannt, weil es ist die höchste
im ganzen Land. Also wollen wir haben im Weyen, soll
Wien, der muß zu Köln am Rhein gehen und sein
bessere Pfaffen und ein Lot muß sein Weyen sein. Also
wollen wir haben einen vollkommenen Tessen, dabei
44 Tische und Rollen und sein wir von Herren Hofzeiten
umfungen haben diese Tische, so wollen wir sein, damit wir
Tische und Tische. Wenn aber lieber und will haben und
Gut, so müssen wir 100 Taler zu einem Tische geben. Wenn
sie jetzt am Hofzeiten ist zu sein im diesen Preis, so
lassen sie uns sein, wir wollen derweil zu sein sein
sein wir junge Gefellen. Also die 44 Rollen haben wir
und sind die 44 und jungen Tische Hofzeiten Köln zu sein
sich wir wollen haben Wien das ein Kind, Lot das über bleibt,
wir wollen uns haben eine siebenjährige Weyzeit, nicht eine
Gut und Wien, so müssen wir und eine Tische haben sein,
wir wollen uns haben ein Lot und ein Tische sein, damit
ganzes Hofzeiten sein zu sein sein sein. So müssen wir
völlig eine neue schöne Lot und ein Tische sein. Also
gute Tische und Tische sein Köln zu sein und ein Tische
also sein die 44 jungen Tische Hofzeiten sein sein =

Künften und dergleichen Geld so werden sie für mehr als
hundert Tausend dergleichen Geldes werth. Wenn sie jetzt den
ersten Fortschritt ist zu thun, so lassen sie sich in fünf
Stücken von Löwen über den Rhein führen, in Kaspian, in
Löwen und in Porsen, wo die ersten fünf Stücken von den
in Garten und Löwen, werfen, allort sind sie wohlthätig, das
ist zum Ein in solch Krossen. Hierin sind sie über ganz
zu sein, die geringste gilt es können sein. Weil es über
die vornehmste wohl sein, so muß es durch das Gesetz 100 Thaler.
Weil nun jetzt die Zeit zu lang und zu kurz ist, so wollen
wir nun unsrauchen zum Lapsen und noch werden ein ganz
Wort und bleibt beim Wort, weil es die nicht sein und noch
versteht sein als sie muß es verweist sein so muß bei uns
völlig ein (st) sittsames Herz haben sein. Nun so weiß ich
weiter nichts mehr als ich weiß von zwei neuen, ungeschunden
so zeitlichen Personen wie wir vollen für ungeschunden
so zeitlichen Personen und ganz die göttliche Gnade und den
Namen Gottes. Ein guter Anhang bestet Mittel und saliger
Lute in zuletzt die weise Mann und saliger, das über uns
Gott Wort, Rosen und saliger Geist

Ab Schluß des Textes

Amen.



Wir wollen wollen wandern von inner Nord
zur andern, wie wir fahen in der Ruff, wir
fahen in der ftrage M, wie ab mit ein Kranz M.

fur den diegle Wierder kofst Ufing, sein
wolle lute kunge mit dem Wierden, gung zu Wager
Wager fah auf was kofst, gung zu Ruff
Ruff fah i fah wiff, gung zum Gro Bager Gro B.
gaga kofst fofafa.

Marica Lening.

ⓐ Raifa Raifa Rofa, ein fieser Greif, der
Wilder und Wegspürer ist, ein Mann,
den jeder fies, ein Mann, ein
Fager, Ringli Ringli foyra

ⓑ So Runa zu Volda, ein Pfleger der
Lied, ein fieser der Vater ist, ein
Vater ist im Wirtshaus und in der
Welt ist, der Vater im Wirtshaus
Adelheid Kähringer.

(A)

so kommt ein Lyone mit einem Korn-
stoffel, Ader, oder, oder, was will das
Lyone mit einem Kornstoffel oder, oder, oder,
er will die schönsten Tücher haben, oder,
oder, oder, die schönsten Tücher (haben) ge-
ben wir nicht, oder, oder, oder, dann sollen
wir die schönsten, oder, oder, oder,
dann wollen wir die Tücher zu, oder
oder, oder, dann setzen wir das Lyone
in Lamm, oder, oder, oder, dann geben
wir die schönsten Tücher, oder, oder, oder. so
kommt ein Lyone mit einem, zwei, drei Kornstoffel
m. f. u.

Vogel fürp.

(V)

Mein Baumgult so, mein Baumgult so. In der Lär, In der Lär
 In der Lär nimmt mich die Pfögli sang um, um, um.
 Mein Baumgult so. In. so.

Amalie Mehn.

(V)

Nicht ein Lüblin und der Baum o so sehr man
 sieht no Baum nicht von Aß zu Aß bis zum
 Regelmäßigen Gni der laßt no Gni der laßt no Gni
 der lings no Baum.

Amalie Mehn.

Waischen seß auf meinem Bein, meinem Bein, Waischen seß auf mei-
nem Bein, der Kintu sei ihr goldnes Lenz, goldnes Lenz, der Kintu
sei ihr goldnes Lenz, der sing sei mir zu weinen, zu weinen, der
sing sei mir zu weinen, der Kom der gute Kintu sein, Kintu sein,
der Kom der gute Kintu sein, Und zog mir langes Wasser
schrub, Wasser schrüb, Und zog mir langes Wasser schrüb,
Und schuf Waischen in das Lenz, in das Lenz, Und schuf
Waischen in das Lenz, der Kom der gute Wasser sein, Wasser
sein, der Kom der gute Wasser sein und sprach: „Auf
Kintu und seß du hier zu sehen das Kintu das ist mir singeln,
das Kintu das ist mir singeln, der Wasser ist mir singeln.
Waischen sein.“



Wir stehen auf der Kette, die Kette ist zu naß,
Wir sehen noch weiter und wissen doch nicht mehr,
Die schönste Jungfrau will herein, und sagt
noch und weiter hi. Gewiß Gewiß weißt der
Gott, unter meinen Füßen, welche mir die
Liebe ist, diese wird ich küssen.

Lebend, lebend singend, Allen Mädchen
steht es gut, Mädchen du sollst küssen,
Mit den schönen Küssen, Mädchen du sollst
küssen, und ein andres zinsen.

Lebend, lebend singend, Gott in Jesu und
Lohn noch, wenn du noch gelohnt hast,
Küßst du fröhlich und sagst mir nichts, dann
weist du mit der Kette yfetzt.

Luisa Linnegat.

⑦

Kocher, faser, fingerfaser, Holzabrinde faser mit
 gürst, Holzabrinde aber gleich, faser zu faser
 mit der Litz, mit Kocher ist er faserfaser, er
 faserfaser mit ein Holz, faser mit über Holz, faser
 mit über gürst faser, mit Kocher was ist er, er
 ist bei faser mit ist bei faser, der faser faser
 an zu gürst, & Meistler faser an faser & faser
 er faser an faser mit & Meistler faser faser.

⑧

Meistler auf der faser, meistler auf der faser, er faser
 ein großer Meistler, was faser faser, was faser faser
 ein faser mit faser faser, was will er faser,
 was will er faser, er will die N. N. faser, was
 faser faser faser, was faser faser faser, faser faser faser.

Annotin faserfaser.

Figel.

① König und der Kaiser, sieben Tage war =
späße, acht Tage umhiliben, Kofel sich
fränlein N N im, fränlein N N hat sich
geboten, hat der Kofel den Kofel ab-
geboten.

② David ist in Garten gegangen, nimm
Högel fäßer gefangen, fink, zwan, David
im Lu bisel frei.

③ Wo bisel gefesselt ysi, fink am Luf
im Götli, war ist bindet ysi, der Göt-
li mit dem Götli.

Der Herr Löffler.

Kofner Willmann.

Zinnsegen Zinnemanns ^{zum Richten}

In Gottes Namen bin ich herauf gestiegen / für die
im Haus gebohrt, so wär ich heraufgewissen, daß
kein Pfad jeder Mensch einbilden.

Gott ist Gerecht und ist Lernerbarm / der ist für
all die Menschen da. / Will uns ein wenig still
und gut nicht gleich nach Gott / ist will nach Güt-
te bringen, von dem wir seit heute zugehören, daß
wir ein ein neues Gutes haben aufgeschlagen und
haben es mit einer Fuß gestollt, so daß es jedem
Mann gefällt.

Gott Größt alle in der Gerechtigkeit, Jüngsten
zu Groß und Klein, denn ist die eine das in der
Ehre nicht, so bin ich kein solches Zinnsegen nicht.

Von immer will ich sagen und haben, von allen
die die besten sind, aber das hat ich ^{nicht} (etwas) zu bit-

an, wenn sich nicht alles müßte spüren, wenn soll
nichts nicht anstehen, wenn ich die Luft nicht ersticken
würde, daß es fast schon manchen so sehr schmerzt
und den Kopf sehr gesenkt. Ich nicht wissen, sondern
nicht alle Leute, haben schon zuweilen. Gestern Abend
als ich wollte schlafen, da kam die Mücke und
hat mich geizt, schenkte mir zum ersten Mal,
flieg denn ich davon in meine ^{neigende} Hand. der bin
ich bei ihr geblieben, und habe das Schicksal ganz neu
gesehen. Jetzt schenkt mir ein glückliches Kind, Bismarck ^{nicht ein}
Gott, der die ganze Welt mit einem Blick regiert,
hat alles neugierig durch seine Gläser gesehen.
Da er den großen Stern der Erde hat gesehen. Das
Ganze, das, Luft, Wasser, Feuer, Erde zu sehen, die
weite große Welt nur durch ein einziges Wort

so künstlich zugewirbt, in Zeit einmalt Lini Pagan.
Lauter & Gott besetzt die Welt noch immerfort. Ich
spreich mich mit in Gottes Namen, der König und
König zieht Krieger zusammen. Ich halte mich an
Jesus Christ, weil er das Beste selbst ist. Gelobet
sei der Herr, der uns in diesem Leben gab
gütlich und ganz in Christ setzen und seinen
unsere Freundschaften.

Der Herr, der mich steht, ist immer größer
und sprengt die Welt mit der Welt. Das ist nicht
mehr ein ^{ne} Leben, wenn wir unser Leben
immer noch leben. Der Welt und Auferstehung aufsteht
nicht der Fortschritt der Welt mit Augen der
Himmel und Luthen der Feinde und Feinde
ziehen der Holzwerk auf unsere Welt bis
mit der obersten Spitze hin.

Wenn sind einige Klüften verfloßen, die wir, in
 unsern Lohr fachen angefangen und nun fast
 ausgefüllt sind. Im Lohr, die wir bei
 diesem Lohr nicht zum ersten Mal gesehen sind
 der Lohr besteht in Ringen und Flecken, die wir die
 Lohr zum ersten Mal gesehen haben. Ein Lohr
 ist zwar nicht sehr, zwei Lohr sind
 sehr viel, aber das, was wir im Lohr
 haben, ist sehr viel. Wir sind im Lohr
 und haben sehr viel gesehen. Wir sind
 im Lohr und haben sehr viel gesehen. Wir
 sind im Lohr und haben sehr viel gesehen.

Fortsetzung.

Der Gott Beschützer dieses Walds, der die unschuldigen
Personen über uns beschützt, die wollen sie uns beschützen,
von Feinden, Blößen und Land hier in dieser
Zeit, vornehmlich dort in Freiheit. Ein solches
Zuhause bin ich genannt. Ich weiß in seinen
Gärten soll dich das Land. Als ich kam
in das Land Österreich, dort merkt ich seinen Willen
für mich. Ich war nicht mehr verwundet, der zweite
war der zweite gestorben. Der dritte hat mich
überall, der vierte liegt in Hoffen, der fünfte
ist noch in Wunden gestellt, der sechste hat in alle
Wald, der siebte hat alle Menschen, der achte
bin ich von ihm gescheitert. Der neunte in das
Land Gassen, da gibt es große Pfaffen und
Paffen aber wenig zu essen. Litteral Litter
und seinen Willen, der mag wohl im Land
Gassen sein.

Man zie die Holzrögel und Kistzen nicht gar zu
sehr fest zu noch zu sehr und zu locken.

Jetzt schmückt uns ein Glöcklein Wein, Rummer
spricht das mir ein. Auf dieses Woff trinkt ich
sichst sehr unser Genosse habe sehr er ist der Rös-
gen und wir sind die Glöcklein die Rösche kommt
und dem Röschen sehr dem Zimmermann gesüß und
sich sein Genosse ist das älteste sehr der Röschen
unser Lohr sehr und ein Zimmermann Röschen.

Jetzt trinkt ich ein Glöcklein ein sehr weiß
man sich die Lohr sehr sehr der gute Röschen, der
völl Wein und allem Woffen will ich trinken.
Nicht vor in dem Röschen stand so man die wollen
Glöcklein blühen sehr er der das Gebüsch anfangt
und sehr und zum 2. letzten und übergeben man

Dieses Heut in unserem festgesetzten Gedenken
zu dem Namen Gottes. Amen.

Gott will ich mich nicht (winnen) trüben und
Glaub ich lassen sinken und wenn ab gebracht
so sind in Christ keine Jungfrauen mehr.

Andreas Rothstein.